



II-7298 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

24. April 1989
1031 WIEN, DEN
RADEZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/ 40 -Pr. 2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

3337 IAB
1989 -05- 03
zu 3411 IJ

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 3411/J der Abgeordneten Dr. Lanner, Fischl und Kollegen vom 8. März 1989, betreffend Sondermüllverbrennung in Tirol, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1:

Der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie hat gemäß § 21 Sonderabfallgesetz ein Rahmenkonzept für die Beseitigung von Sonderabfällen auszuarbeiten. Dieses hat jedenfalls unter Bedachtnahme auf Art, Menge und Ort des Anfalls von Sonderabfällen eine Darstellung des Entsorgungsbedarfs und der Einrichtungen zur Sammlung und schadlosen Beseitigung von Sonderabfällen in Österreich sowie die auf diesem Gebiet erforderlichen Planungen zu enthalten. Ob im Land Tirol die Errichtung einer Sondermüllverbrennungsanlage vorzusehen sein wird, ist Gegenstand von Beratungen; eine endgültige Aussage darüber kann derzeit noch nicht getroffen werden.

- 2 -

ad 2:

Ob überhaupt die Inntal-Furche als Standort für eine Sondermüllverbrennungsanlage bzw. welche Standorte im allgemeinen geeignet sind, werden die laufenden wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. K.', written vertically.